SICHERHEITSDATENBLATT



Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wurde gemäß den Anforderungen der folgenden Verordnungen erstellt: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (insbesondere in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in Bezug auf SDB) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Ausgabed 19-Sep-2024 Überarbeitet am 19-Sep-2024 Revisionsnummer 1

atum:

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

 Produktidentifikator
 C-21183988-001_RET_CLPR7_EUR_SAW

 Produktbezeichnung
 Meister Proper Badreiniger- Frische (Spray)

Produktform Gemisch
Reiner Stoff/Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung für die allgemeine Öffentlichkeit vorgesehen

Verwendungen, von denenEs liegen keine Informationen vor

abgeraten wird

Hauptanwendergruppe Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

Produktkategorie Badreiniger-Spray

Verwendungskategorie PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<u>Lieferant</u> <u>Hersteller</u>

Procter & Gamble Austria - P&G Gattatico Plant

Zweigniederlassung Via dell'Industria 31, 42043 Gattatico, Italy

der Procter & Gamble GmbH Tel: +39-0522-471-1
Wiedner Gürtel 13 Fax: +39-0522-471-201

1100 Vienna

Tel: +43 (0)1 588-57 374 Fax: +43 (0)1

588 57 5374

Weitere Informationen siehe

E-Mail-Adresse pgsds.im@pg.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer AT: +43 (0) 1 406 43 43 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1272/2008 [CLP]

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2 - (H319)

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise

H315 - Verursacht Hautreizungen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

P260 - Aerosol nicht einatmen

P305 + P351 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen

Nicht mit Bleichmittel oder anderen Reinigungsprodukten mischen

Nach Gebrauch Hände waschen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

Informationen zur endokrinen Störung

Enthält keine Substanzen in Konzentrationen von oder über 0.1 % die unter die Definitionen in EU-Regulierungen von bestätigten endokrinen Disruptoren fallen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Gewicht-%	REACH-Regi strierungsnu mmer	EC Nr (EU Index Nr)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentratio nsgrenzwert (SCL):	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)
Formic acid	64-18-6	1 - 5	01-21194911 74-37	200-579-1	(Inhalation:v apour) (H331) Acute Tox. 4 (Oral) (H302) Eye Dam. 1 (H318) Flam. Liq. 3 (H226) Skin Corr. 1A (H314)	Skin Corr. 1A :: 90%<=C<10 0% Skin Corr. 1B		-
Poly(oxy-1,2-ethane diyl),	26183-52-8	1 - 5	Keine Daten verfügbar	500-046-6	Acute Tox. 4 (Oral) (H302)		-	-

C-21183988-001_RET_CLPR7_EUR_SAW - Meister Proper Badreiniger- Frische (Spray)

alpha-decyl-omega-			Eye Dam. 1		
hydroxy-			(H318)		

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.

Einatmen BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das

Atmen erleichtert. (Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt hinzuziehen).

Augenkontakt BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort

GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hautkontakt BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Auftreten von

Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor

erneutem Tragen waschen. Verwendung des Produktes einstellen.

VerschluckenBEI VERSCHLUCKEN:. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Giftinformationszentrum oder

Arzt hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen

(siehe Abschnitt 8).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Husten und/oder Keuchen. Rötung. Gewebeschwellung. Juckreiz. Schwindel.

Benommenheit. Niesen. Verschwommenes Sehen. Trockenheit. Schmerzen. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen. Übermäßige

Sekretion. Kopfschmerzen. Kurzatmigkeit.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO2). Ungeeignete Löschmittel Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Keine besonderen.

Stoff ausgehen

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige

Vorsichtsmaßnahmen zur Einsatzkleidung tragen.

Brandbekämpfung

Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Vorsichtsmaßnahmen Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung Absorbierten Stoff in verschließbare Behälter schaufeln.

Verfahren zur Reinigung

Zum Aufsaugen des Produkts einen unbrennbaren Stoff wie Vermiculit, Sand oder Erde
verwenden und zur späteren Entsorgung in einen Behälter füllen. Kleine Mengen

verwenden und zur späteren Entsorgung in einen Behälter füllen. Kleine Mengen verschütteter Flüssigkeit:. Große Mengen an Verschüttetem:. Auslaufenden Stoff

eindämmen, in geeigneten Behälter pumpen. Dieses Material und sein Behälter müssen in

gesicherter Weise und gemäß örtlicher Gesetzgebung entsorgt werden.

Vermeidung sekundärer Gefahren

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich

reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in

Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Berührung mit den Augen vermeiden. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Gebrauch

nicht essen, trinken oder rauchen. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik

handhaben.

Allgemeine Hygienevorschriften Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei

Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung

vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Gut verschlossen halten und an einem

trockenen und kühlen Ort lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen

(RMM)

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
Formic acid	TWA: 5 ppm	TWA: 5 ppm	TWA: 5 ppm	TWA: 5 ppm	TWA: 5 ppm
	TWA: 9 mg/m ³	TWA: 9 mg/m ³	TWA: 9.5 mg/m ³	TWA: 9.0 mg/m ³	TWA: 9 mg/m ³
		STEL 5 ppm	STEL: 10 ppm		
		STEL 9 mg/m ³	STEL: 19 mg/m ³		
		Ceiling: 5 ppm			
		Ceiling: 9 mg/m ³			
Chemische Bezeichnung	Zypern	Tschechische	Dänemark	Estland	Finnland
		Republik			
Formic acid	TWA: 5 ppm	TWA: 9 mg/m ³	TWA: 5 ppm	TWA: 5 ppm	TWA: 3 ppm
	TWA: 9 mg/m ³	Ceiling: 18 mg/m ³	TWA: 9 mg/m ³	TWA: 9 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³
			STEL: 10 ppm		STEL: 10 ppm
			STEL: 18 mg/m ³		STEL: 19 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Frankreich	Deutschland TRGS	Deutschland DFG	Griechenland	Ungarn
Formic acid	TWA: 5 ppm	TWA: 5 ppm	TWA: 5 ppm	TWA: 5 ppm	TWA: 9 mg/m ³
	TWA: 9 mg/m ³	TWA: 9.5 mg/m ³	TWA: 9.5 mg/m ³	TWA: 9 mg/m ³	TWA: 5 ppm
			Peak: 10 ppm		
			Peak: 19 mg/m ³		

Chemische Bezeichnung	Irland	Italien MDLPS	Italien AIDII	Lettland	Litauen
Formic acid	TWA: 5 ppm	TWA: 5 ppm	TWA: 5 ppm	TWA: 5 ppm	TWA: 5 ppm
	TWA: 9 mg/m ³	TWA: 9 mg/m ³	TWA: 9.4 mg/m ³	TWA: 9 mg/m ³	TWA: 9 mg/m ³
	STEL: 15 ppm		STEL: 10 ppm		
	STEL: 27 mg/m ³		STEL: 18.8 mg/m ³		
Chemische Bezeichnung	Luxemburg	Malta	Niederlande	Norwegen	Polen
Formic acid	TWA: 5 ppm	TWA: 5 ppm	STEL: 2.7 ppm	TWA: 5 ppm	TWA: 5 mg/m ³
	TWA: 9 mg/m ³	TWA: 9 mg/m ³	STEL: 5 mg/m ³	TWA: 9 mg/m ³	STEL: 15 mg/m ³
				STEL: 10 ppm	
				STEL: 18 mg/m ³	
Chemische Bezeichnung	Portugal	Rumänien	Slowakei	Slowenien	Spanien
Formic acid	TWA: 5 ppm	TWA: 5 ppm	TWA: 5 ppm	TWA: 5 ppm	TWA: 5 ppm
	TWA: 9 mg/m ³	TWA: 9 mg/m ³	TWA: 9.0 mg/m ³	TWA: 9 mg/m ³	TWA: 9 mg/m ³
	STEL: 10 ppm			STEL: 10 ppm	
				STEL: 18 mg/m ³	
Chemische Bezeichnung	Schweden	Schweiz	Großbritannien	Israel - Occupational	Türkei
				Exposure Limits -	
				TWAs	
Formic acid	NGV: 3 ppm	TWA: 5 ppm	TWA: 5 ppm	5ppmTWA	5ppmTWA
	NGV: 5 mg/m ³	TWA: 9.5 mg/m ³	TWA: 9.6 mg/m ³		9mg/m³TWA
	Vägledande KGV: 5	STEL: 10 ppm	STEL: 15 ppm		
	ppm	STEL: 19 mg/m ³	STEL: 28.8 mg/m ³		
	Vägledande KGV: 9				
	mg/m³				

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte

Im Auslieferungszustand enthält dieses Produkt keine gesundheitsschädlichen Stoffe entsprechend der Arbeitsplatzgrenzwerte, welche durch die für die Region verantwortliche Behörde festgelegt wurden.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Langfristig.

Beeinträchtigung (DNEL)

200111111111111111111111111111111111111				
Chemische Bezeichnung	Arbeiter - dermal,	Arbeiter - inhalativ,	Arbeiter - dermal,	Arbeiter - inhalativ,
	langfristig - systemisch	langfristig - systemisch	langfristig - lokal	langfristig - lokal
Formic acid	-	9.5 mg/m ³	-	9.5 mg/m ³

Chemische Bezeichnung	Verbraucher - oral, langfristig - lokal	Verbraucher - inhalativ, langfristig - lokal und	Verbraucher - dermal, langfristig - lokal und	
		systemisch	systemisch	
Formic acid	-	30 mg/m ³	-	

Chemische Bezeichnung	Verbraucher - oral, langfristig -	Verbraucher - inhalativ,	Verbraucher - dermal,
	systemisch	langfristig - systemisch	langfristig - systemisch
Formic acid	-	3 mg/m ³	-

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Kurz anhaltend.

Beeinträchtigung (Derived No Effect

Level)

Chemische Bezeichnung	Arbeiter - dermal,	Arbeiter - inhalativ,	Arbeiter - dermal,	Arbeiter - inhalativ,
	kurzfristig - systemisch	kurzfristig - systemisch	kurzfristig - lokal	kurzfristig - lokal
Formic acid	-	-	-	19 mg/m ³

Chemische Bezeichnung	Verbraucher - inhalativ, kurzfristig - lokal	Verbraucher - dermal, kurzfristig - lokal
Formic acid	9.5 mg/m³	-

Abgeschätzte

Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Meerwasser	Zeitweilige Freisetzung
Formic acid	2 mg/L	0.2 mg/L	1 mg/L

Chemische Bezeichnung	Süßwassersedi	Meerwassersedi	Kläranlage	Boden	Luft	Oral
	ment	ment				
Formic acid	13.4 mg/kg dwt	1.34 mg/kg dwt	7.2 mg/L	1.5 mg/kg dwt	-	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz Es ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Handschutz Es ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Haut- und Körperschutz Es ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Atemschutz

Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und

Evakuierung erforderlich sein.

Allgemeine Hygienevorschriften Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei

Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung

vermeiden.

Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Das Produkt darf nicht ungelöst Oberflächenwasser erreichen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Flüssigkeit Aussehen Flüssigkeit **Farbe** Gefärbt

Geruch Angenehm (Parfum) Geruchsschwelle Nicht zutreffend

Bemerkungen • Methode Eigenschaft Werte

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt Keine Daten verfügbar Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die

Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

Siedebeginn und Siedebereich

Entzündlichkeit

100 - 106 °C

Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für Produkte

in flüssiger Form unerheblich

Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

Obere Entzündbarkeits- oder

Entzündlichkeitsgrenzwert in der

Explosionsgrenze

Keine Daten verfügbar

Untere Entzündbarkeits- oder

Keine Daten verfügbar

Explosionsgrenze

Flammpunkt

Kein Flammpunkt bis zum Sieden

Selbstentzündungstemperatur Keine Daten verfügbar Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Keine Daten verfügbar Zersetzungstemperatur

Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

pH-Wert 3

Dynamische Viskosität230 mPa sWasserlöslichkeitLöslich in WasserLöslichkeit(en)Keine Daten verfügbar

Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die

Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

Verteilungskoeffizient Keine Daten verfügbar Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die

Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

DampfdruckKeine Daten verfügbarNicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die

Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

Relative Dichte 1.02

Relative Dampfdichte Keine Daten verfügbar

Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

Partikeleigenschaften

Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

PartikelgrößeEs liegen keine Informationen vorPartikelgrößenverteilungEs liegen keine Informationen vor

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen Es liegen keine Informationen vor

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung

Keine.

Empfindlichkeit gegenüber

Keine.

statischer Entladung

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Einatmen Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann zu einer

Reizung der Atemwege führen.

Augenkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht

schwere Augenreizung. (auf der Basis der Bestandteile). Kann Rötung, Juckreiz und

Schmerzen verursachen.

Hautkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht

Hautreizungen. (auf der Basis der Bestandteile).

Verschlucken Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verschlucken

kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome Rötung. Kann Rötung und tränende Augen verursachen.

Toxizitätskennzahl

Es liegen keine Informationen vor

Akute Toxizität

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Formic acid	730 mg/kg (RAT)	5001 mg/kg (RAT)	7.4 mg/L (RAT)
Poly(oxy-1,2-ethanediyl), alpha-decyl-omega-hydroxy-	>300-2000 mg/kg	5001 mg/kg (RABBIT)	-

	Karzinogenit ät	•	Augenschäd en		Entwicklungs toxizität	Spezies	Mutagenität	Spezies
Formic acid	-	-	Υ	-	-	-	-	-
Poly(oxy-1,2-ethanediy l), alpha-decyl-omega-hy droxy-		-	Υ	-	-	-	-	-

Chemische Bezeichnung	Reproduktionsto xizität	•	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Spezies	Sensibilisierung	Spezies
Formic acid	-	-	Υ	-	-	-

	Sensibilisie rung der Haut		STOT - einmaliger Exposition	Zielorgane	- F	STOT - wiederholte r Exposition			Aspirations gefahr
Formic acid	 -	 -	-	-	-	-	respiratory	 -	-

Chemische	Sensibilisie	Spezies	STOT -	Zielorgane	Spezies	STOT -	Zielorgane	Spezies	Aspirations
Bezeichnung	rung der Haut		einmaliger Exposition			wiederholte r Exposition			gefahr
	riadi		Exposition			LAPOORION			
							system		

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Reizt die Haut.

Schwere Verursacht schwere Augenreizung.

Augenschädigung/Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege oder Nicht zutreffend. der Haut

uei ilaut

Keimzell-Mutagenität Keine bekannt.

Karzinogenität Keine bekannt.

Reproduktionstoxizität Keine bekannt.

STOT - einmaliger Exposition Keine bekannt.

STOT - wiederholter Exposition Keine bekannt.

Aspirationsgefahr Nicht zutreffend.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Enthält keine Substanzen in Konzentrationen von oder über 0.1 % die unter die Definitionen

in EU-Regulierungen von bestätigten endokrinen Disruptoren fallen.

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Gilt nicht als schädlich für Wasserorganismen. Bei normalem Gebrauch, keine negativen

Auswirkungen auf den Betrieb von Wasseraufbereitungsanlagen bekannt.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Formic acid	1240 mg/L (OECD 201;	130 mg/L (OECD 203;	>= 46.7 mg/L	365 mg/L (OECD 202;
	Pseudokirchneriella	Danio rerio; 96 h)	(Pseudomonas putida; 17	Daphnia magna; 48 h)

	subcapitata; 72 h)		h)	
Poly(oxy-1,2-ethanediyl),	50 mg/L (OECD 201;	50 mg/L (LC50; OECD	140 mg/L (activated	50 mg/L (EC50; OECD
alpha-decyl-omega-hydro	Desmodesmus	203; Cyprinus carpio	sludge; Respiration	202; Daphnia magna
xy-	subspicatus (green	(Carp); 96 h)	inhibition)	(Water flea); 48 h)
·	algae); 72 h)			

Chronische Toxizität

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber	Toxizität gegenüber	Toxizität gegenüber	Toxizität gegenüber	Toxizität für andere
	Algen	Fischen	Daphnia und	Mikroorganismen	Organismen
			anderen wirbellosen		
			Wassertieren		
Formic acid	76.7 mg/L (OECD 201;	90 mg/L (OECD 203;	101 mg/L (OECD 211;	(72 mg/L (EU Method	72 (EU Method C.3;
	Raphidocelis	Danio rerio; 4 d)	Daphnia magna; 21 d)	C.3; activated sludge;	activated sludge; 13 d)
	subcapitata; 3 d)			13 d))	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Chemische Bezeichnung	Leichte Biologische Abbaubarkeit (OECD 301)	Abiotischer Abbau über Hydrolyse	Abiotischer Abbau über Photolyse	Biologische Abbaubarkeit
Formic acid	100 % (OECD 301 C; O2; 14 d)	5.1	31	95 (O2; 20 d)
Poly(oxy-1,2-ethanediyl), alpha-decyl-omega-hydroxy-	60 % (; OECD 301B; aerobic; 28 d)	-	-	-

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Angaben zu den Bestandteilen

7 mgabon za don Bootandtonon						
	Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient				
	Formic acid	-1.9				

Chemische Bezeichnung	Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Formic acid	1.9 (EU Method A.8)	-

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Chemische Bezeichnung	log Koc		
Formic acid	17.8 (< 17.8 (OECD 121; 23°C))		
Poly(oxy-1,2-ethanediyl), alpha-decyl-omega-hydroxy-	2000 - 5000		

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und Es liegen keine Informationen vor.

vPvB-Bewertung

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Formic acid	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Poly(oxy-1,2-ethanediyl), alpha-decyl-omega-hydroxy-	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Enthält keine Substanzen in Konzentrationen von oder über 0.1 % die unter die Definitionen in EU-Regulierungen von bestätigten endokrinen Disruptoren fallen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Die nachstehenden Abfallschlüssel entsprechen dem EAK. Abfall muss einem zugelassenen Abfallentsorgungsunternehmen zugeführt werden. Abfall muss bis zur Entsorgung von anderen Abfallsorten getrennt aufbewahrt werden. Abfallprodukt nicht in die Kanalisation werfen. Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Für leere, ungereinigte Verpackungen gelten die gleichen Entsorgungshinweise wie für gefüllte Verpackungen. Für den Umgang mit Abfällen siehe Maßnahmen in Abschnitt 8. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

Kontaminierte Verpackung Geleerte Behälter nicht wiederverwenden.

Abfallschlüssel / 20 01 29* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Abfallbezeichnungen gemäß EAK 15 01 10 *- Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch

gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IATA

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer14.2 OrdnungsgemäßeNicht reguliertNicht reguliert

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen
 14.4 Verpackungsgruppe
 14.5 Umweltgefahren
 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

IMDG

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer14.2 OrdnungsgemäßeNicht reguliertNicht reguliert

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen
 14.4 Verpackungsgruppe
 14.5 Umweltgefahren
 Nicht reguliert
 Nicht zutreffend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7 Massengutbeförderung auf Es liegen keine Informationen vor

dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

<u>RID</u>

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer14.2 OrdnungsgemäßeNicht reguliertNicht reguliert

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen Nicht reguliert
 14.4 Verpackungsgruppe Nicht reguliert
 14.5 Umweltgefahren Nicht zutreffend
 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften Keine

ADR

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer Nicht reguliert 14.2 Ordnungsgemäße Nicht reguliert

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen
 14.4 Verpackungsgruppe
 14.5 Umweltgefahren
 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

.o besondere vorsichtsmaßhahmen für den verwende

Sondervorschriften Keine

<u>ADN</u>

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer Nicht relevant

C-21183988-001_RET_CLPR7_EUR_SAW - Meister Proper Badreiniger- Frische (Spray)

14.2 Ordnungsgemäße

Nicht reguliert

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen Es liegen keine Informationen vor

14.4 Verpackungsgruppe
 14.5 Meeresschadstoff
 Nicht reguliert
 Nicht reguliert

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse schwach wassergefährdend (WGK 1)

(WGK)

TA Luft (deutsche Vorschrift zur Luftreinhaltung)

Niederlande

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII)

Verordnung (ÉG) Nr. 648/2004 über Detergenzien Einstufung und Verfahren zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen unterliegender Stoff	Stoff, welcher der Zulassungspflicht
	gemäß REACH Anhang XVII	gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt
Formic acid	75	-

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR)

verbruing uber bioziuprodukte (LO) Nr. 320/2012 (Br K)		
Chemische Bezeichnung	Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR)	
Formic acid	Produkttyp 2: Desinfektionsmittels und Algizide, die nicht	
	für direkte Anwendung am Menschen oder an Tieren	
	vorgesehen sind Produkttyp 3: Hygiene im	
	Veterinärbereich Produkttyp 4: Lebens- und	
	Futtermittelbereich Produkttyp 5: Trinkwasser Produkttyp	
	6: Konservierungsmittel für Produkte während der	
	Lagerung	

CESIO-Empfehlungen

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Kriterien zur Bioabbaubarkeit in der Detergenzienverordnung (EG) Nr. 648/2004. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte Anfrage oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung

gestellt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht Für dieses Gemisch wurde gemäß der REACH-Verordnung keine

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H331 - Giftig bei Einatmen

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Legende Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

TWA TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert) STEL STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für

Kurzzeitexposition)

Grenzwert Maximaler Grenzwert Sk* Hautbestimmung

Einstufungsverfahren	ngsverfahren		
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren		
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren		

Ausgabedatum: 19-Sep-2024 Überarbeitet am 19-Sep-2024

Weitere Angaben In Teil 3 aufgeführte Salze ohne REACH-Registrierungsnummer sind ausgenommen,

basierend auf Anhang V.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts